

Danach führte der König seine Truppen nach Jerusalem, um gegen dessen Einwohner, die Jebusiter, zu kämpfen. „Hier werdet ihr nie hereinkommen“, höhnten die Jebusiter. „Selbst Blinde und Lahme könnten euch abwehren!“ Sie hielten sich für sicher.

Doch David eroberte die Festung Zion, die heutige Stadt Davids.

An diesem Tag sagte David: „Kriecht durch den Wassertunnel in die Stadt hinauf und bringt diese Jebusiter um, die mir so verhasst sind, auch die Lahmen und Blinden.“ Daher kommt das Sprichwort: „Blinde und Lahme dürfen das Haus nicht betreten.“

David machte die Festung zu seinem Wohnsitz und nannte sie „Stadt Davids“. Er baute weitere Befestigungen rund um die Stadt, vom Millo (Aufschüttung, Wall) ausgehend stadteinwärts.

*2. Samuel 5,6-9*